

## SEHR GEEHRTES PUBLIKUM,

wenn Sie aufmerksam ins Orchester blicken, werden Sie feststellen, dass wir für dieses Konzert zu unserem ohnehin schon großen Orchester noch weitere Gäste eingeladen haben. Allein 22 Violinen, 8 Bratschen, 6 Celli, 4 Kontrabässe, dazu jede Menge Holz- und Blechbläser sowie 3 Schlagzeuger lassen eindrucksvoll erahnen, welche wundervollen Klänge uns gleich erwarten.

Das Programm ist stilistisch durchaus gemischt. Sowohl was die Komponisten, die Epochen als auch die musikalischen Gattungen angeht, haben wir uns bewusst dafür entschieden, Verschiedenstes in unserem Konzert zu vereinen.

So entsteht ein Programm, das natürlich nur kleine Einblicke in die so unendliche Vielfalt der Orchestermusik geben kann. Ein Einblick, der bestenfalls die Neugier weckt oder den Wunsch entfacht, den ein oder anderen Komponisten, eine musikalische Gattung oder ein Werk vielleicht später noch ausführlicher für sich zu entdecken und lieben zu lernen.

Ich wünsche Ihnen zwei aufregende Konzertstunden mit Ihrem musica viva Orchester.

Ihr *Nicolas Hrudnik*



## NICOLAS HRUDNIK



Geboren am 19. September 1968 in Erlangen. 1990 Immatrikulation an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg mit den Schwerpunkten klassisches Schlagwerk, Klavier, Gesang, Chor und Orchesterleitung.

Während dieser Zeit wurde er Köster-Klassik-Preisträger und erhielt 1993/94 das Masefield-Stipendiat. Im Jahre 1995 folgten Gründung und Leitung des Heart-Chores. Ende 1995 Mitbegründer und musikalischer Leiter von musica viva. Seit 1999 künstlerischer und organisatorischer Leiter von musica viva.

Von 1993 bis September 2001 Leitung der Polizeichöre Bremen. Im Jahre 2001 Preisträger des Marketing-Innovationspreises „Highlight“.

## KARTENVERKAUF & ABONNEMENTBERATUNG

Falls Sie Karten bestellen möchten, erreichen Sie das Büro von musica viva immer montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit zwischen 9.00 und 12.00 Uhr.

Karten erhalten Sie auch bei allen Stellen des Ticket-Service-Centers (zzgl. Vorverkaufsgebühr).

**BÜRO MUSICA VIVA**  
Telefon: 0421-4 98 75 35  
[www.musicaviva.de](http://www.musicaviva.de)



## Orchesterkonzert 09



Sonntag, 25. Oktober 2009, 15:30 und 19:30 Uhr



## ORCHESTERKONZERT

### PETER TSCHAIKOWSKY

*Eugen Onegin*  
Polonaise

### NIKOLAI RIMSKY-KORSSAKOFF

*Scheherazade op. 35*  
Das Meer und Sindbads Schiff

### ALESSANDRO MARCELLO

*Konzert für Oboe und Orchester*  
2. Satz – Adagio

### MICHAIL GLINKA

*Ruslan und Ludmilla*  
Ouvertüre

## PAUSE

### LUDWIG VAN BEETHOVEN

*Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5*  
*Es-dur op 73*  
1. Satz

### RICHARD WAGNER

*Rienzi*  
Ouvertüre



### STANISLAV BOIANOV

Stanislav Boianov wurde in Varna, Bulgarien geboren. Aufgrund seiner Begabung wurde er bereits mit fünfzehn Jahren als Jungstudent an der

Hochschule für Musik Detmold aufgenommen. Diplom im Jahr 2001 und Konzertexamen im Jahr 2004 in der Meisterklasse von Prof. Anatol Ugorski. Gewinn des Ugorski-Stipendiums in Detmold und Förderung durch ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes Bremen. Preisträger des "Internationalen Seiler-Klavierwettbewerbs 2001", des "Wartburg-Klavierwettbewerb Eisenach 2003" und Auszeichnung mit dem Förderpreis inkl. CD-Produktion des "8. Internationalen Bremer-Klavierwettbewerbs". Stipendiat des "Deutschen Musikwettbewerbs" in Berlin 2003 und Aufnahme in die Bundesauswahl "Konzerte Junger Künstler" des Deutschen Musikrates. Zahlreiche Auftritte u.a. im Konzerthaus Berlin, in der Friedrich-Ebert-Halle Hamburg, in der Glocke Bremen, im Landesfunkhaus Niedersachsen, in der Oetkerhalle Bielefeld, im Schumannhaus Bonn, in der National Gallery Dublin und im Rahmen des „Klavierfestivals Ruhr“, des „Rheingau-Musikfestivals“, der „Festspiele Mecklenburg-Vorpommern“, des „Harenberg Next Generation Festivals Dortmund“, des „Giovane Europa in Musica Festivals Milano“, des „Chopin Festivals Duszniki Zdroj“ in Polen. Ferner machte er Aufnahmen für Radio Bremen, den WDR, den MDR, den NDR und Radio Polonia. Seit 2004 arbeitet Stanislav Boianov an der Hochschule für Musik in Detmold.

## DAS ORCHESTER

### BRATSCH

Osana Golovko  
Friederike Schumann  
Vladislav Leschinsky  
Anastasia Denisov  
Winnie Kübart

### CELLO

Matthias Purrer  
Peter Albrecht  
Konrad Seeliger  
Aurika Knaus  
Ulrike Baldenius

### FAGOTT

Bernhard Wesenick  
Rainer Hory

### FLÖTE

Cindy Wohlrab  
Ralph Töpsch

### GEIGE

Roman Baikov  
Katja Osovitskaya  
Margarete Mildner  
Caroline Sonnenberg  
Silke Mundt-Küster  
Christiane George  
Arthur Mildner  
Vera Marek  
Ildiko Isabelle Bors  
Monika Kozłowska  
Antje Kidler  
Tschin-Uh Cho  
Agnes Scheffler  
Ella Karpe

### HARFE

Maria Todtenhaupt

### HORN

Fabian Frank  
Joyce Budelmann  
Henrik Moderegger  
Dominik Kratzer

### KLARINETTE

Petra Wesenick  
Sandrine Albrecht

### KONTRABASS

Bors Balogh  
Balazs Szabo  
Aniko Racz  
Vitaliy Schepilo

### OBOE

Nicolas Wallach  
Lena Vinnemann

### POSAUNE

Olaf Anders  
Heinz Rohde  
Brent Foster

### SCHLAGWERK

Nils Grammerstorf  
Siegfried Schreiber  
Winfried Haug

### TROMPETE

Jan-Erik Bredehorst  
Elvira Labeth

### TUBA

Stefan Kaundinya